

9. Eschborner SERC-Pokal 2026

Simulated Emergency Response Competition

Datum: **Samstag, 14. November 2026**

Ort: Wiesenbad in Eschborn, Hauptstraße 258-260, 65760 Eschborn

- Schwimmbecken: Größe: 25 x 12,5 m, Wassertiefe: 1,80 m bis 1,25 m
- Nichtschwimmbecken: Größe: 12,5 x 9,75 m, Wassertiefe: 1,14 m bis 0,77/0,00 m
- Sprungbecken: Größe: 11,75 x 8,0 m, Wassertiefe: 3,80 m
- 50-m-Becken: Größe: 50 x 21 m, Wassertiefe: 2,00 m

Zeitplan: Einlass: 8.30 Uhr
Besprechung: 9.30 Uhr
Wettkampfbeginn (Lock up): 9.45 Uhr
Wettkampfe: gegen 18.30 Uhr, anschließend Sieger*innenehrung

Allgemeines: Im Schwimm-, Nichtschwimm-, Sprung- bzw. 50-m-Becken (und am Beckenrand) wird eine Notfallsituation mit mehreren „Verunglückten“ dargestellt. Das Ziel ist es, so viele Leben wie möglich zu erhalten. Dabei ist die eigene Sicherheit jederzeit zu beachten. Eine genauere Erläuterung der dargestellten Situation (und der Größe des Wettkampfbereichs) wird unmittelbar vor dem Wettkampf bekannt gegeben.

Ein Team besteht aus 4 Rettungssportler*innen. (Beliebige Kombination von Geschlechtern, keine Altersklassenunterteilung.) Ein Teammitglied ist „Teamcaptain“, um das Team jederzeit zu koordinieren.

Jedes Team bekommt die gleiche Situation. Alle Teams, die noch an die Reihe kommen, befinden sich daher in einem abgesperrten Bereich („Lock up“).

Dauer pro Szenario: 120 Sekunden.

Teilnahme: Eine gültige „Selbsterklärung zum Gesundheitszustand“ oder ein ärztliches Attest (max. 24 Monate alt) ist zwingende Voraussetzung für die Teilnahme. Der Besitz vom Deutschen Rettungsschwimmabzeichen in Bronze oder höher wird empfohlen.

Durchführung: Nach dem aktuellen „ILS Competition Rule Book“ (siehe <https://www.ilsf.org/lifesaving-sport/rules/>). Die Wettkampfsprache ist deutsch. (Kommunikation mit den „Verunglückten“ usw.)

Ablauf: Vorrunde: 1. Szenario: Die Reihenfolge wird ausgelost.
2. Szenario: Mit gespiegelter Reihenfolge zum 1. Szenario.

Finale: Die jeweils beste Mannschaft der 6 besten Gliederungen der Vorrunde.

Abhängig von der Anzahl der startenden Mannschaften behalten wir uns vor, den Ablauf und ggf. die Wertung anzupassen.

Mannschaften: Jede Gliederung kann beliebig viele Mannschaften melden. Die zweiten und weiteren Mannschaften werden zugelassen, wenn zum Meldeschluss die maximale Anzahl an Mannschaften nicht erreicht ist. Entscheidend für die Zulassung ist jeweils der Eingang der Meldung. Die Zusammensetzung der jeweiligen Mannschaften kann zwischen den Szenarien beliebig gewechselt werden. (Mit Medaillen werden die jeweils 4 Rettungssportler*innen der ersten drei Plätze geehrt.)

Meldung: Mit dem Meldebogen in der Seminar-App (verlinkt unter <https://eschborn.dlrg.de/serc-pokal>) bis spätestens **Sonntag, 25. Oktober 2026**.

Startgebühren: 50,00 € pro Mannschaft.
Einzug per SEPA-Lastschriftmandat nach Meldeschluss.

Veranstalterin/ DLRG-Ortsgruppe Eschborn e. V., Rhönweg 6, 65760 Eschborn, eschborn.dlrg.de
AusrichterIn:

9. Eschborner SERC-Pokal 2026

Simulated Emergency Response Competition

- Kampfgericht:** Jede Gliederung muss eine*n Kampfrichter*in (Mindestalter 16 Jahre) oder „Verunglückte*n“ (Mindestalter 18 Jahre) stellen.
Die Kampfrichter*innen müssen keine offizielle Kampfrichter*innenausbildung haben, sollten aber nach Möglichkeit ein gutes Wissen im Rettungsschwimmbereich haben (zum Beispiel Ausbildungsassistent*in Rettungsschwimmen, Erste-Hilfe-Ausbilder*in oder Wasserretter*in). Eine genaue Einweisung erfolgt während der Besprechung.
Kampfrichter*innen und „Verunglückte“ werden je nach Meldungen ggf. nur für 1 Szenario eingesetzt.
- Verpflegung:** Verpflegung gibt es während und nach dem Wettkampf in unserem Imbiss. Nach dem 1. Vorlauf bieten wir ein Mittagessen an, das über den Meldebogen bestellt werden kann.
(Vegane Kartoffelsuppe wahlweise mit Wiener und Brötchen für 5,00 €.)
- Einlage:** Zwischen Vorrunde und Finale werden wir für alle SERC-Mannschaften eine 4 x 10 m Line-Throw-Staffel mit eigener Wertung und Ehrung als Einlagenwettkampf in den Zeitplan integrieren.
(Alle 4 Teilnehmer*innen sind jeweils einmal Retter*in und einmal „Verunglückte*r“.)
- Fotos/Videos:** Wir weisen alle Personen darauf hin, dass während des Wettkampfes Foto- und Filmaufnahmen angefertigt werden. Diese Aufnahmen dienen der Darstellung der DLRG in den Medien. Ihre Veröffentlichung bedarf daher im Regelfall keiner zusätzlichen Einwilligung der fotografierten Personen. Die durch die DLRG Eschborn beauftragten Fotograf*innen/Kamerateams tragen darüber hinaus dafür Sorge, dass die Persönlichkeitsrechte der fotografierten Personen gewahrt bleiben.

Die DLRG Eschborn behält sich vor, in ihrem Auftrag angefertigte Bilder und Filmaufnahmen für verbandsinterne Zwecke (bspw. Darstellung des Rettungssports in der Öffentlichkeit allgemein, Verwendung in Informations- und Lehrmaterialien, Plakate, usw.) weiter zu verwenden.

Für darüberhinausgehende Anwendungen, insbesondere kommerzieller Art, wird die DLRG Eschborn sich im Einzelfall mit der jeweils fotografierten Person in Verbindung setzen, sofern dies im Rahmen der § 22 und § 23 KunstUrhG notwendig ist.

Mit der Teilnahme erklären sich alle Personen damit einverstanden.
- Vorbehalt:** Wir behalten uns ausdrücklich vor, die Veranstaltung aufgrund behördlicher Auflagen, eigener Risiko- und Sicherheitsbewertungen sowie aus besonderem Grund kurzfristig in Teilen oder als Ganzes abzusagen, zu verschieben oder im Ablauf zu ändern sowie besondere Regelungen insbesondere zu Teilnahmebeschränkungen, Vorgaben zum Aufenthalt und Sicherheitsmaßnahmen einzuführen, die möglicherweise im Widerspruch zum geltenden Regelwerk stehen. Dieser Vorbehalt erstreckt sich auf sämtliche Bestandteile dieser Ausschreibung.

Wir übernehmen hierbei keine Haftung für Kosten, die Gliederungen entstehen, wenn sie mit Dritten vertragliche Verpflichtungen z. B. für Übernachtungsleistungen eingehen.

Im Falle einer Absage werden gezahlte Startgebühren selbstverständlich zurückerstattet.